

Flughafen Basel-Mulhouse, 10. September 2024

Medienmitteilung **Bilanz Sommerferien 2024**

Am vergangenen Wochenende sind die Sommerferien auch in den letzten Regionen rund um den EuroAirport zu Ende gegangen. Durch das trinationale Einzugsgebiet des EuroAirport verlängert sich die Sommerferienzeit für den Flughafen jeweils um mehrere Wochen. In den 10 Wochen seit Ende Juni wurden rund 96% des Verkehrs von 2019 verzeichnet. Der Betrieb ist trotz grosser Verspätungen alles in allem gut und in geordneten Bahnen abgelaufen.

Das erhöhte Fluggastaufkommen im Sommer ist eine Herausforderung für alle Partner auf der Flughafen-Plattform. In diesem Sommer kamen noch grosse Verspätungen hinzu, die im Wesentlichen auf reduzierte Flugsicherungskapazitäten in Europa und schlechtes Wetter zurückzuführen waren. Wir setzen stets alles daran, dass die Reisenden ein möglichst angenehmes Passagiererlebnis erfahren dürfen. Im Hinblick auf den Sommerbetrieb hatten daher diverse Vorbereitungs- und Koordinationsmeetings mit den Firmen auf der Plattform stattgefunden. Die Wartezeiten an der Sicherheitskontrolle und an der Grenzkontrolle konnten weiter verkürzt werden. Auch die Passagiere haben mit einer guten Vorbereitung auf die Reise dazu beigetragen, die Wartezeiten zu verringern.

Um die Auswirkungen der Verkehrsspitzen abzumildern wurde dieses Jahr neu eine Slot-Koordination am Flughafen eingeführt, d.h. es wurden feste Zeitfenster für Starts und Landungen eingerichtet. Dies ermöglicht einen reibungsloseren Betrieb sowohl an Spitzentagen als auch an Tagen ohne Spitzenbelastung und hat sich im Sommerbetrieb bewährt.

Im April 2024 wurde der Flughafen Basel-Mulhouse zudem als erster Flughafen Frankreichs für das sogenannte ECRA-Verfahren (European Connected Regional Airports) zertifiziert. Das Verfahren erlaubt es, in Echtzeit Daten und den aktuellen Stand der Flugbewegungen mit der europäischen Flugsicherung Eurocontrol auszutauschen. Die Einführung dieses Verfahrens hat die Bodenoperationen und den Verkehrsfluss der Flugzeuge erheblich optimiert. Der enge Austausch von Echtzeitdaten mit Eurocontrol ermöglicht eine präzisere Flugplanung und trug dazu bei, die grosse Verspätungssituation zu verbessern.

Weitere Informationen über den EuroAirport finden Sie unter www.euroairport.com

Kontakt:

EuroAirport
Manuela WITZIG
Leiterin Kommunikation und Public Affairs
Postfach
CH-4030 Basel
+41 (0)61 325 35 45
Pikett (am Wochenende): +33 (0)6 32 63 37 87
media@euroairport.com

Folgen Sie uns auf Social Media!



<http://www.euroairport.com>